

**Niederschrift über die 33. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Donnerstag, 10. Oktober 2024  
im Bürgerhaus Gambach Nr. 32/2024**

- 1**            **Mitteilungen**  
a)        des Stadtverordnetenvorstehers  
b)        des Magistrats

**TEIL A – ohne Beratung**

- 2**            **Neufassung der Abfallsatzung zum 01.01.2025**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beschlussfassung zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

**TEIL B – mit Beratung**

- 3**            **IKZ Digitale Sicherheit - örV**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

- 4**            **Sanierung des Burgweges – Änderung des Materialwechsel im Straßenbelag**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

- 5**            **Änderung der Friedhofsordnung**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

- 6**            **Änderung der Friedhofsgebührenordnung**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

- 7**            **Spitalstraße 5 – Ankauf des Gebäudes**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

- 8**            **„Platz an der Wetter“ im Stt. Trais – Ankauf Teilgrundstück und Umsetzung der Planung**  
a)        Bericht des Magistrats  
b)        Beratung  
c)        Beschlussfassung

## Anwesenheit:

### I. Magistrat

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Lothar Düringer  
Stadtrat Carsten Bolz „e“  
Stadtrat Wolfgang Fitzthum  
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt  
Stadtrat Heinz Reuhl  
Stadträtin Cornelia Scheurich  
Stadtrat Hagen Vetter „e“

### II. Stadtverordnete:

01 Eiser, Dirk	09 Dallmann, Patrick		17 Berg, Ronald
02 Grieb, Stefan	10 Haberla, Thorben „e“		18 Düringer, Otfried
03 Heise, Alexander	11 Laspoulas, Haris „e“		19 Moll-von Diemar, M.
04 Kaiser, Stefan	12 Müller, Matthias		20 Reisinger, Vera „e“
05 Rasser, Daniel	13 Schwab, Norbert		21 Schaback, Armin
06 Schepp, Thorsten	14 Trivilino, Andrea		22 Voigt, Meike
07 Vogler, Jonas (ab 20.15)	15 Tschertner, Manfred		23 Wagner-Glaub, Birgit
08 Werner, Tim-Niklas „e“	16 Vetter, Sabine		

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr      Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Schriftführung: Heike Mühlenbruch

Im Nachfolgenden werden bezeichnet:

- |  |            |
|--|------------|
| a) Haupt- und Finanzausschuss als                | <b>H+F</b> |
| b) Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung als | <b>BÖP</b> |
| c) Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur als | <b>JSK</b> |

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen.

Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Beschlussfähigkeit bei **19 anwesenden Stadtverordneten** wird festgestellt.

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers Manfred Tschertner, ob Wünsche auf Änderungen der Tagesordnung bestehen, teilt CDU-Fraktionsvorsitzender Heise mit, dass er die Verschiebung von TOP 2 aus Teil A – ohne Beratung – in Teil B – mit Beratung – beantragt.

### **TOP 1 a)**

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers Manfred Tschertner:

- Einladung zur Bürgerversammlung an Do, 17.10.24 im DGH Ober-Hörgern zur Neufassung der Abfallsatzung
- Die Ortsbegehung im Stadtteil Trais findet am Fr, 18.10.24 um 16:30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Kulturhaus.
- Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert dem Ehepaar Christel und Karl-Heinz Schneider zur Diamantenen Hochzeit.

### **TOP 1 b)**

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

## **TEIL A – ohne Beratung -**

- entfällt -

## **TEIL B – mit Beratung -**

### **TOP 2 a)**

Aufgrund einer durch Ablauf der alten Verträge notwendigen Änderung in den Modalitäten der Abfallsammlung ab 2025 (u.a. Einstellung des Wiegesystems), wurde eine Anpassung der Abfall- und Gebührensatzung der Stadt Münzenberg an die neuen Gegebenheiten erforderlich. Die Abfallsatzung wurde nun entsprechend verändert und die Änderungen in der Satzung entsprechend markiert.

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Münzenberg legt die Abfallsatzung der Stadtverordnetenversammlung zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss vor.

### **TOP 2 b)**

CDU Fraktionsvorsitzender Alexander Heise weist auf einen in der vorgelegten Neufassung der Abfallsatzung korrigierten Fehler in §20 hin. Auf der Homepage stünde noch die alte Fassung online. Er bittet um zeitnahe Korrektur.

Thorsten Schepp (CDU) bittet darum, künftig Satzungs-Vorlagen mindestens eine Woche vor der entsprechenden Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen und nicht wie in diesem Fall unmittelbar vor der Sitzung.

### **TOP 2 c)**

#### Beschlussfassung:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **TOP 3 a)**

Mit der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung gewinnen Informationssicherheit und IT-Sicherheit rasant an Bedeutung. Die Sicherheit von Daten und Informationen sowie der Schutz von Hardware, Software, Netzwerken und Computersystemen vor Eingriffen Unbefugter ist Voraussetzung für die verlässliche Handlungsfähigkeit der Städte, Gemeinden und Landkreise auf allen Feldern der Daseinsvorsorge. Vor diesem Hintergrund wirbt auch das Land Hessen intensiv für interkommunale Zusammenarbeit auf diesem zentralen Handlungsfeld.

Auf Initiative und unter Leitung der Ersten Stadträtin der Kreisstadt Friedberg (Hessen) haben 24 der 25 Städte und Gemeinden des Wetteraukreises und der Wetteraukreis im Juli 2023 ein interkommunales Projekt „Informationssicherheit“ gestartet. Der vollständige Bericht ist online einsehbar.

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Münzenberg beteiligt sich an der interkommunalen Kooperation zur Einrichtung einer „Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis“, die in der Kreisverwaltung des Wetteraukreises eingerichtet wird.
2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung der Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis gemäß Anlage wird zugestimmt.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.561,68 Euro werden in den nächsten Haushaltsplänen eingeplant.

### **TOP 3 b)**

FWG Fraktionsvorsitzender Ronald Berg hält die IKZ Digitale Sicherheit für eine zukunftsweisende Einrichtung. Er fragt nach möglicherweise entstehenden Kosten, sollte eine Kommune aus dem geplanten IKZ aussteigen. BGM in Dr. Tammer informiert, dass die finanziellen Auswirkungen eines solchen Falles abhängig seien von der Größe der entsprechenden Kommune, da sich die Beiträge zur IKZ Digitale Sicherheit nach der Anzahl der

Einwohner berechnen. Dennoch sei eine derartige Einrichtung dann immer noch kostengünstiger als ein Alleingang.

### TOP 3 c)

#### Beschlussfassung:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### TOP 4 a)

Im Zuge der Durchführung der Baumaßnahme im Burgweg steht die Entscheidung an, den ursprünglich geplanten Asphaltbelag durch Pflastersteine zu ersetzen. Diese Überlegung ist insbesondere durch die besondere Lage der Versorgungsleitungen entstanden. Die Leitungen für Glasfaser, Telekom und Strom verlaufen nicht, wie üblicherweise, im Gehweg, sondern in der Straßenmitte, da eine Verlegung im Gehweg aufgrund des Baumbestands und der Baumwurzeln technisch nicht möglich war. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Wechsel des geplanten Straßenbelags auf Pflaster noch ohne große Verzögerungen möglich. Jedoch ist dieser Systemwechsel mit Mehrkosten in Höhe von ca. 49.000 € verbunden.

Die Verwaltung legt der Stadtverordnetenversammlung diese Überlegungen zur Abwägung vor damit zum jetzigen Zeitpunkt und unter den veränderten Rahmenbedingungen (Infrastruktur liegt in Straßenmitte) noch auf die Ausführung Einfluss genommen werden kann. Die Verwaltung sieht es an dieser Stelle der Ausführung als ihre Pflicht an, auf die Möglichkeit eines Materialwechsels hinzuweisen

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge der Empfehlung des Magistrats folgen und der Beauftragung des Nachtrags zustimmen.

### TOP 4 b)

Norbert Schwab (Fraktionsvorsitzender SPD) und Alexander Heise (Fraktionsvorsitzender CDU) sprechen sich aus Kostengründen für die Beibehaltung der bisherigen Planung im Burgweg aus.

Dirk Eiser (CDU) beantragt eine namentliche Abstimmung.

### TOP 4 c)

#### Beschlussfassung:

<b>Mandatsträger</b>	<b>JA</b>	<b>Nein</b>
1. Berg, Ronald		X
2. Dallmann, Patrick		X
3. Düringer, Otfried		X
4. Eiser, Dirk		X
5. Grieb, Stefan		X
6. Heise, Alexander		X
7. Kaiser, Stefan		X
8. Moll-von Diemar, M.		X
9. Müller, Matthias		X
10. Rasser, Daniel		X
11. Schaback, Armin		X
12. Schepp, Thorsten		X
13. Schwab, Norbert		X
14. Trivilino, Andrea		X
15. Tschertner, Manfred		X
16. Vetter, Sabine		X
17. Vogler, Jonas		X
18. Voigt, Meike		X
19. Wagner-Glaub, Birgit		X
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>19</b>

Der Antrag wird **einstimmig** abgelehnt.

#### **TOP 5 a)**

Die Friedhofsordnung wurde überarbeitet und angepasst.

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Änderung der Friedhofsordnung zuzustimmen.

#### **TOP 5 b)**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

#### **TOP 5 c)**

#### Beschlussfassung:

Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltung** angenommen.

#### **TOP 6 a)**

Die Friedhofsgebührensatzung wurde zuletzt im Jahr 2012 angepasst. Seit diesem Zeitpunkt haben sich die bezogenen Leistungen sowie Energie- und Personalkosten erhöht. Mit den darin beschlossenen Gebühren wird für 2024 mit einer Kostendeckung von ca. 36% gerechnet. Eine Gebührenanpassung ist daher äußerst notwendig.

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Änderung der Friedhofsgebührensatzung zuzustimmen.

#### **TOP 6 b)**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

#### **TOP 6 c)**

#### Beschlussfassung:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

#### **Information des Stadtverordnetenvorstehers Manfred Tschertner zu TOP 7:**

*Manfred Tschertner informiert über den Eingang einer schriftlichen Stellungnahme des Ortsvorstehers Münzenberg. Uwe Müller sieht einen Verstoß gegen die Anhörungspflicht des Ortsbeirat im Zusammenhang mit TOP 7 und fordert in seiner Stellungnahme den Stadtverordnetenvorsteher auf, TOP 7 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Manfred Tschertner teilt mit, dass er dieses Anliegen abgelehnt hat, da ausschließlich Parlamentarier Veränderungen der Tagesordnung beantragen dürfen.*

#### **TOP 7 a)**

Bereits im Mai diesen Jahres wurde offensichtlich, dass es im Kindergartenjahr 24/25, spätestens ab Oktober 2024 zu einer genehmigungspflichtigen Überbelegung kommt und dass spätestens ab März/April 2025 zwingend eine neue Gruppe geöffnet werden muss, um gesetzliche Vorgaben einhalten zu können. Es müssen daher dringend neue Unterbringungs-kapazitäten geschaffen werden. Aufgrund der fehlenden Plätze in der Kinderbetreuung im Stadtteil Münzenberg schlägt der Magistrat vor, die Liegenschaft Spitalstraße 5 von der Eigentümerin (Katholische Kirchengemeinde) zu kaufen.

Nach einem entsprechenden Umbau soll im Erdgeschoss des Hauses eine Ü3-Gruppe des Steinbergkindergartens eingerichtet werden. Diese Maßnahme trägt zur dringend benötigten Erweiterung der Betreuungsplätze für Kinder im Alter von über drei Jahren bei und entspricht den wachsenden Anforderungen unserer Stadt an die Kinderbetreuung.

Darüber hinaus ist angedacht, das Dachgeschoss des Gebäudes für die Jugendbetreuung zu nutzen. Dies ermöglicht es, einen zusätzlichen Raum für die Jugendlichen unserer Stadt im Stadtteil Münzenberg zu schaffen, der sowohl für Freizeitangebote als auch für pädagogische Programme genutzt werden kann.

Der von der Katholischen Kirchengemeinde ermittelte Kaufpreis beträgt 175.000 €. Das dazugehörige Grundstück ist bereits im Besitz der Stadt Münzenberg. Somit betrifft der Ankauf ausschließlich das Gebäude selbst, was eine sinnvolle Ergänzung zum städtischen Grundbesitz darstellt.

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat den Ankauf des Gebäudes zu veranlassen.

### **TOP 7 b)**

SPD Fraktionsvorsitzender Norbert Schwab befürwortet das Projekt grundsätzlich. Er befürchtet aber unkalkulierbare Kostenrisiken im Zusammenhang mit den notwendigen Baumaßnahmen.

Für die CDU teilt Thorsten Schepp mit, dass sich die Ansicht seiner Fraktion mit denen der SPD deckt.

FWG Fraktionsvorsitzender Ronald Berg verweist auf die zeitliche Dringlichkeit des Projektes, die eine Verzögerung durch den Weg über die Ausschüsse eigentlich nicht zulasse. Zudem sei ungewiss, wie die Kirchengemeinde als Eigentümerin auf diese Vorgehensweise reagiere. Es gäbe bekanntermaßen noch einen anderen Kaufinteressenten.

BGMin Dr. Tammer kann die Bedenken zum Thema Reaktion der Eigentümerin ausräumen. Sie betont, dass die Stadt wegen der fehlenden Raumkapazitäten enorm unter Zeitdruck stehe und ein Kauf die schnellste Lösung sei. Sie hält die befürchteten Kostenrisiken bei den Baumaßnahmen für vertretbar.

Patrick Dallmann (SPD) lehnt es ab, sich aufgrund des Zeitdrucks zu einer Entscheidung drängen zu lassen. Er fragt wiederholt nach der Existenz einer Kostenkalkulation für die Baumaßnahmen.

BGMin Dr. Tammer teilt mit, dass es aktuell keine verlässlichen Zahlen gibt. Mit Blick auf die bei der Sanierung des Ärztehauses entstandenen Mehrkosten wiederholt BGMin Dr. Tammer, dass sie das Kostenrisiko für vertretbar hält. Sie beziffert die Mehrkosten beim Ärztehaus auf 2.500 €.

Für die CDU beantragt Thorsten Schepp eine Sitzungsunterbrechung

### **Sitzungsunterbrechung: 21:03 Uhr bis 21:09 Uhr**

SPD Fraktionsvorsitzender Norbert Schwab bleibt bei seinem Vorschlag, das Vorhaben zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse H+F und den BÖP unter Einbindung des Ortsbeirats Münzenberg zu überweisen.

BGMin Dr. Tammer kritisiert, dass so mindestens 1 Monat verloren ginge. Sie verweist nochmals auf die bereits existierende Raumnot und die Tatsache, dass die Stadt spätestens ab März/April 2025 keine Kinder in der Münzenberger Kita unterbringen kann. Dies sei für berufstätige Eltern eine schreckliche und für die Stadt eine unhaltbare Situation.

BGMin Dr. Tammer teilt auf die entsprechende Nachfrage von Patrick Dallmann (SPD) mit, dass die betreffenden Zahlen seit Beginn des 2. Quartals 2024 vorlagen und die Verwaltung seither verschiedene Lösungen geprüft hat.

CDU Fraktionsvorsitzender Alexander Heise kritisiert, dass das Parlament erst jetzt eingebunden wurde.

BGMin Dr. Tammer verweist darauf, dass die Verwaltung zunächst die notwendigen Grundlagen klären musste. Es galt ferner die Eignung des Gebäudes mit den zuständigen Fachstellen – der Familienförderung, dem vorbeugenden Brandschutz und dem Gesundheitsamt – sowie der Kita-Leitung des Steinbergkindergartens zu prüfen. Alle beteiligten Institutionen haben sich inzwischen positiv zur Eignung des Gebäudes für die geplante Nutzung geäußert. Hinzu kam, dass bis vor kurzem noch kein Kaufbetrag für die Immobilie Spitalstraße 5 seitens der Eigentümerin vorlag.

CDU Fraktionsvorsitzender Alexander Heise vermisst einen Alternativvorschlag. Er findet nach wie vor, dass das Parlament zu spät eingebunden wurde und daher jetzt unter Druck eine Entscheidung zu treffen habe.

FWG Fraktionsvorsitzender Ronald Berg spricht sich aus wirtschaftlichen Gründen für den Kauf der Immobilie Spitalstraße 5 aus. Man spare Kosten, da das Grundstück sich bereits im

Eigentum der Stadt befindet. Berg schlägt vor, dass die nach dem Kauf notwendigen Baumaßnahmen in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt und beraten werden. SPD Fraktionsvorsitzender Norbert Schwab beantragt die Überweisung in den H+F und den BÖP unter Einbindung des Ortsbeirats Münzenberg zur weiteren Beratung. Manfred Tschertner teilt mit, er habe aus den Diskussionsbeiträgen im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung den Eindruck gewonnen, dass die Parlamentarier fraktionsübergreifend grundsätzlich die Notwendigkeit des Ankaufs sehen. Er bittet die Parlamentarier vor der Abstimmung darum, nochmals genau abzuwägen, ob unter den gegebenen Umständen eine zeitintensive Überweisung in die Ausschüsse unter Einbindung des Ortsbeirates wirklich Sinn mache.

### **TOP 7 c)**

#### Beschlussfassungen:

Der Antrag der SPD auf Überweisung in den H+F und den BÖP unter Einbindung des Ortsbeirats Münzenberg wird mit **9 Ja-Stimmen** und **10 Nein-Stimmen** abgelehnt.

Der Hauptantrag wird mit **10 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** angenommen.

*- Matthias Müller (SPD) verlässt um 21:23 Uhr die Sitzung  
aufgrund Widerstreits der Interessen bei TOP 8 -*

### **TOP 8 a)**

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Stadtteil Trais wurde der Wunsch nach einer „Dorfmitte“ oder einem Dorftreffpunkt im Bereich der „Wetterschleife“ geäußert. Dieses Anliegen wurde planerisch aufgegriffen und im integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) verankert. Die Planung für die Gestaltung des Treffpunkts wurde intensiv in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe IKEK und der Projektgruppe „Platz an der Wetter“ erarbeitet.

Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet „Auenverbund Wetter“ musste der ursprüngliche angedachte und beplante Standort aufgegeben werden. Eine Alternativfläche ist vorhanden und kann käuflich erworben werden.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Teilgrundstück mit einer Fläche von ca. 200m<sup>2</sup> zu erwerben und den Förderantrag zur Umsetzung der Planungen zu stellen.
2. Die vorliegenden Planungen und Entwürfe der Steuerungsgruppe IKEK und der Projektgruppe „Platz an der Wetter“ werden zur Beratung in den BÖP überwiesen.

### **TOP 8 b)**

BGMin Dr. Tammer erläutert, dass noch Fördergelder im Topf der Dorfentwicklung seien und daher der entsprechende Förderantrag so schnell wie möglich gestellt werden muss.

### **TOP 8 c)**

#### Beschlussfassung:

Der Antrag wird bei 18 anwesenden Parlamentariern **einstimmig** angenommen.

*- Matthias Müller nimmt wieder an der Sitzung teil -*

Gefertigt am 17.10.2024



---

Heike Mühlenbruch  
Schriftführung

---

Manfred Tschertner  
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1  
Mitteilungen des Magistrats

## **Anlage 1**

### **Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:**

#### **Neues aus der Verwaltung**

##### **Personal**

Frau Christiane Alles hat am 1. Oktober ihren Dienst im Kinder- und Jugendbüro angetreten und wird nach den Herbstferien den Betrieb im JuZ wieder aufnehmen, die Öffnungszeiten werden dann entsprechend bekannt gemacht.

##### **Baumaßnahmen im Stadtgebiet**

###### **Untergasse 20**

Die Fläche wurde fertiggestellt, aktuell wird die Ausleuchtung noch geprüft.

###### **Taubenhaus**

Die Umbauarbeiten liegen alle im Zeitplan und Ende des Jahres wird mit der Fertigstellung gerechnet.

###### **E-Ladestation der OVAG**

Der Tiefbau hat sich hier etwas verzögert, sodass mit der Installation der Ladestation erst gestern (9. Oktober) am Bürgerplatz begonnen wurde.

###### **Glasfaserausbau**

In Trais und Ober-Hörgern sind alle Straßen fertig, in Gambach ist außer dem alten Ortskern alles abgenommen, in Münzenberg fehlen noch Straßen, u.a. die Tränkgasse. Insgesamt sollte im Laufe des Oktobers die Maßnahme des Glasfaser-Ausbaus beendet sein.

Problematisch sind aktuell noch die Privatanschlüsse, da die entsprechenden Personen nicht erreichbar sind oder nicht zu den vereinbarten Terminen erscheinen.

###### **Rathaus Münzenberg**

Die Renovierungsarbeiten am Rathaus in Münzenberg sind bis auf noch nachzubessernde Kleinigkeiten abgeschlossen. Aktuell besteht noch ein Problem mit dem Schließzylinder, so dass der normal passende Schlüssel (den die Vereine zur Verfügung gestellt bekommen haben) noch nicht eingebaut werden kann. Daher ist die Nutzung aktuell für die Vereine und Gruppen noch nicht möglich, da immer ein Mitarbeiter kommen und sowohl auf- als auch wieder zuschließen müsste.

Sobald dieses Problem gelöst ist, werden die Vereine entsprechend informiert.

###### **Sachstand Baugebiete**

Zwei Bauplätze verkauft.

### **Feuerwehr**

#### **Dankeschön-Essen Starkregen-Ereignis**

Der Magistrat hat für den Einsatz der Feuerwehren ein Dankeschön-Essen beschlossen, das auf Wunsch der Feuerwehren gemeinsam mit der Familie Lagershausen, die sich für den Einsatz im Kneibenweg ebenfalls noch bedanken wollte, durchgeführt werden wird. Die Stadt Münzenberg finanziert das Essen, die Familie Lagershausen stellt die Räumlichkeiten und die Getränke.

#### **IKZ Feuerwehr**

Die Koordinatorin der IKZ Feuerwehr, Frau Götz teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid über 100.000 € vom Staatssekretär des Hessischen Innenministeriums, Herrn Martin Rößler, übergeben worden ist.

Diese Mittel werden an den Wetteraukreis weitergeleitet und dort zur Finanzierung der Kosten der eingerichteten IKZ-Stelle eingesetzt. Somit haben alle beteiligten Kommunen im 1. Jahr der IKZ-Tätigkeit keine Kosten und im 2. Jahr nur anteilige Kosten gem. des bekannten Finanzierungsschlüssels haben.



## **Rhein-Main-Link**

Hier wurden die Bedenken der Landwirte aufgegriffen und in der Magistratssitzung, zu der auch der Ältestenrat eingeladen war, hat der Regionalbauernverband über die möglichen Folgen dieses Eingriffes in die Bodenstruktur berichtet.

Zwischenzeitlich fanden Videokonferenzen mit Landrat und Beigeordneten, betr. BGMs, Besprechung mit den BGM im Kreis Gießen; Antragskonferenz im BGH in Butzbach, umfangreiche Besprechungen und Recherche-Arbeit (Schnittstelle Boden etc.)

## **Interkommunale Zusammenarbeit Rockenberg**

### **IKZ Rockenberg**

Frau Möller hat am 19. September die neuesten Erkenntnisse ihrer Studie zur IKZ der Kommunen Rockenberg und Münzenberg vorgestellt und wir haben unsere Korrekturen und Anmerkungen einbringen können. Es ist geplant, dass die Studie am 13. Dezember in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden wird mit der Überweisung in den H+F. Der Ausschuss-Termin soll dann wieder gemeinsam mit der Gemeinde Rockenberg erfolgen, als Termin wurde der 16. Januar 2025 schon einmal vorgemerkt.

Darüber hinaus hatte Frau Möller berechnet, dass der Stadt Münzenberg aktuell jedes Kind, das eine Kindertagesstätte besucht, pro Monat 550,-€ wert ist.

### **Städtepartnerschaft (Ronneburg/Carpineti)**

Am kommenden Wochenende besucht eine kleine Delegation das 60. Kastanienfest des Stadtteils Marola und ich werde dort auf den neuen Bürgermeister treffen, der seinerseits die Städtepartnerschaft sehr begrüßt.

### **Kooperation „Schritt für Schritt“**

Die Vorbereitungen zur 7. Preisverleihung des Deutschen Kita-Preises 2024 am 28. November in Berlin laufen auf Hochtouren. Für die Zurückbleibenden ist ein Live-Stream geplant, um quasi während der Preisverleihung mit dabei sein zu können.

## **Kinder- und Jugendbüro**

### **Herbstferien-Angebot**

Dank der neuen Mitarbeiterin Christiane Alles kann an insgesamt 3 Terminen ein Herbstferienangebot stattfinden. Es gibt je einen Termin für Kinder der 1. Klasse, der 2. Klasse sowie der 3.+4. Klasse.

### **Jubiläums-Veranstaltung 20 Jahre KJB**

In der nächsten Woche (= 1. Ferienwoche) findet im DGH Ober-Hörgern eine Schreibwerkstatt statt. Diese ist eine Art Geburtstagsgeschenk...

Autorin Ursula Flacke wird mit den Teilnehmenden ein Umweltmusical erarbeiten und am Freitag, 18.10.24 aufführen.

Dank an Sabrina Reif und Vivien Ambrosius für die Unterstützung als Betreuerinnen

## **Märkte**

### **Tag der Region**

Die beiden Pop-up-Märkte im September im Rahmen von Tag der Region waren aufgrund des schlechten Wetters schlecht besucht.

### **Naturmarkt**

Herzliche Einladung an alle.

FB Stadtmarketing nimmt am 3. Naturmarkt der Naturschutzgruppe Münzenberg teil am Sonntag, 13.10.24.

## **Anstehende Markttermine:**

### **Martinimarkt am 14.11.24**

- Vorbereitungen laufen planmäßig.

### **Weihnachtsmarkt in Trais sowie Rathausfest mit Weihnachtsmarkt in Gambach am 07.12.24**

- Veranstalter des Marktes in Trais ist der Traiser FC
- Orga-Team Gambach setzt sich zusammen aus Vertretern von Freundeskreis, Kirmesgemeinschaft, Stadtarchiv und Stadt Münzenberg

- Marktzeit: 16-22 Uhr
- Programmpunkte: u.a. Eröffnung mit Stadtkapelle, Auftritt Kinderchor ev. Kirchengemeinde sowie Besuch des Weihnachtsmanns auf dem Lindenplatz
- Beschicker können sich noch bis 31.10.24 bei FB Stadtmarketing bewerben. Gerne Werbung machen dafür.

Anmerkung: Terminüberschneidung ist ärgerlich. Das soll künftig vermieden werden.

## **Sonstiges**

### **Entschädigungssatzung:**

Vorankündigung: Ab 01.11.2024 tritt die neue Entschädigungssatzung der Stadt Münzenberg in Kraft. Aus diesem Grund wird die Abrechnung der Sitzungsgelder der Stadtverordneten nicht für das 3. Quartal durchgeführt, sondern die Monate Juli bis Oktober und November und Dezember zusammen abgerechnet.

Im nächsten Jahr erfolgt die Abrechnung wieder vierteljährlich.

### **Mitteilung OVAG**

Die OVAG hat die dauerhafte Beibehaltung der aktuellen Schaltzeiten mit einer Leistungsreduzierung ab 20 Uhr bestätigt und man freue sich, dass der Vorschlag der früheren Leistungsreduzierung auch langfristig trägt und so weiterhin gemeinsam ein Beitrag zur Verbesserung der CO2-Bilanz in dem gesamten Versorgungsgebiet geleistet wird.

Außerdem informiert die OVAG, dass keine der anderen Kommunen den Wunsch geäußert habe, zu den vor 2022 geltenden Schaltzeiten zurückzukehren.

### **Buss-Basalt**

Es wurde uns mitgeteilt, dass der Hauptbetriebsplan vom RP für weitere zwei Jahre verlängert wurde.

### **Rundgang „Letzte Hinrichtung“**

Großes Lob an Freundeskreis zur Umsetzung dieses ehrgeizigen Projektes. Finanzielle Förderung durch LEADER  
Flyer bei Schriftführung

## **Rückblick zu Veranstaltungen**

### **Gambacher Kirmes**

Die GK verlief ohne nennenswerte (außer der Tatsache, dass der Kirmeskranz abgestürzt war!) Zwischenfälle und war von der Feuerwehr perfekt organisiert. Leider wurde die große Freude über den Festumzug durch den starken Regen etwas getrübt. Jedoch war überall zu hören, dass es sehr schön war, dass es wieder einmal einen richtigen Festumzug gegeben hat, da das ja mittlerweile Seltenheitswert hat.

## **Termine**

### **Neue Abfallsatzung**

Am 17. Oktober ist eine Bürgerversammlung unter Beteiligung des AWB geplant, da die Änderungen in den Abfuhrmodalitäten (Abkehr vom Wiegesystem, Abholungen in der Grundgebühr enthalten) erläutert werden sollen und die Bevölkerung die Möglichkeit bekommen soll, Fragen zu stellen.

### **Ortsbegehung des Ortsbeirates Trais am 18. Oktober 2024**

Die Ortsbegehung ist für Freitag, 18.10., 16.30 Uhr geplant. Bei schlechtem Wetter – vermutlich im Mellerhanese Schoppekafee.

### **Ausschuss-Sitzung am 6. November 2024 im Bürgerhaus Gambach**

Der BÖP Ausschuss sowie der H+F tagen am 06.11.2024. Die Einladung hierzu folgt.

### **Termin-Ausblick für 2025**

Im Jahr 2025 soll es wieder eine Vereinsvertretersitzung im Bürgerhaus Gambach geben.  
Termin: Do, 18.09.25